



Die Johanniter in Berlin und Brandenburg Juli/22

Innovativ gegen Schaulustige

Rettungswagen mit Anti-Gaffer-Design

Angermünde / Der Mensch ist von Natur aus neugierig – nach einem Unfall kann das jedoch gefährlich werden. Um Schaulustige abzuhalten, haben die Johanniter jetzt spezielle Rettungswagen (RTW) im Einsatz. In Angermünde gibt es seit dem 31. März Brandenburgs ersten RTW mit Anti-Gaffer-Design. Die Idee ist simpel und innovativ zugleich: Das Fahrzeug ist am Heck und auf den Seiten mit riesigen QR-Codes beklebt. Erfasst eine Handykamera den Code, wird der Filmende auf die Internetseite www.gaffen-toetet.de geführt und es erscheint die Warnung „Achtung! Gaffen tötet!“ auf dem Display. Gaffer ertappen sich somit auf frischer Tat selbst.

Weil Gaffen kein Kavaliersdelikt ist, kann das Fotografieren oder Filmen eines Unfalls seit dem 1. Januar 2021 mit einer Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren geahndet werden. Denn Gaffer

behindern die Retter in ihrer Arbeit, wenn sie nicht rechtzeitig zum Einsatzort gelangen oder abgelenkt werden. „Sie gefährden auch das Leben der Unfallopfer und sich selbst, wenn sie sich in den Gefahrenbereich begeben“, sagt Landesvorstand David Kreuziger, der selbst Rettungsassistent ist. Deutschlandweit sind mittlerweile 30 Anti-Gaffer-Rettungswagen im Einsatz, in Berlin sind seit vergangem Jahr zwei Fahrzeuge unterwegs. Von der Akkon Hochschule für Sozialwissenschaften wird der praktische Test auf der Straße wissenschaftlich begleitet.

Probieren Sie es aus! Machen Sie mit der Kamerafunktion Ihres Smartphones ein Foto des Rettungswagens im obigen Bild und folgen Sie dem Link.

Krieg in der Ukraine Johanniter helfen Geflüchteten

Berlin / Seit dem Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine spitzt sich die humanitäre Lage für die Menschen im Land täglich weiter zu. Millionen Menschen sind auf der Flucht. Um ihnen zu helfen, leisten die Johanniter akute Nothilfe vor Ort und in Deutschland. Weil ein Großteil der Geflüchteten in Berlin ankommt, wurde im Auftrag des Landes Berlin am ehemaligen Flughafen Tegel ein zentrales Ankunftszentrum eingerichtet. Dieses bietet 3.000 Personen eine Notunterkunft und ist für die Weiterleitung von täglich bis zu 10.000 Menschen ausgelegt. Unter Federführung des DRK und in Zusammenarbeit mit dem ASB und den Maltesern, ist die Johanniter-Unfall-Hilfe seit Ende März täglich mit 100 Helfenden im Drei-Schichten-System vor Ort. Die Berliner Johanniter übernehmen für alle Geflüchteten die soziale Beratung und psychosoziale Betreuung sowie die zentrale Sprachmittlung im Ankunftszentrum. Zudem sind die Johanniter für die Betreuung aller ankommenden und abreisenden Menschen im sogenannten Hub (Drehkreuz) zuständig.

In Brandenburg engagiert

Im Auftrag des Landkreises Havelland betreut der Regionalverband Brandenburg-Nordwest das Willkommenszentrum im MAFZ Paaren mit Platz für bis zu 500 Personen. Die Johanniter übernehmen dort viele Aufgaben der sozialen Betreuung, der Sprachmittlung, der medizini-



schen Erstversorgung sowie der Spenden- und Ehrenamtskoordination. Zudem leistet der Verband die Terminkoordination der Erstuntersuchungen für Geflüchtete im Havelland: Über 2.000 Personen wurden bereits angeschrieben. Seit Mai betreuen die Johanniter in Prenzlau eine Flüchtlingsseinrichtung mit 70 Plätzen.

Unterwegs für kranke Kinder

Das Berliner Universitätsklinikum Charité hat im März um Hilfe gebeten, krebserkrankte Kinder mit ihren Angehörigen von der polnisch-ukrainischen Grenze in deutsche Kliniken zu bringen. Seither haben die Johanniter aus den Regionalverbänden Brandenburg-Nordwest, Nordbrandenburg, Südbrandenburg, Potsdam-Mittelmark-Fläming und Berlin die Verlegungsfahrten für weit über 100 Menschen, davon 73 schwerstkranken Kinder übernommen. Das Johanniter-Kinderhaus „Pustelblume“ in Burg hat sich dabei zu einem Drehkreuz entwickelt. Zudem haben Ehren- und Hauptamtliche unzählige Verpflegungsbeutel gepackt, provisorische Unterkünfte betrieben, Hilfsgüterlieferungen übernommen, Logistik-Transporte organisiert und auch gespendete Waren sortiert.



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Herausgeber / Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Landesverband Berlin/Brandenburg

Berner Straße 2-3, 12205 Berlin

Tel. 030 8 16901-0, Fax 030 8 16901-703

info.bb@johanniter.de

Redaktion / Grit Schreck (verantwortlich),

Angela Wirths (Seiten 6-7)

Redaktionsschluss / 23. Mai 2022

Layout / ARTWORK Werbeagentur

info@artwork-hannover.de

Druck, Verlag / Hofmann Druck Nürnberg GmbH & Co. KG

Emmericher Straße 10, 90411 Nürnberg

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde

die männliche Sprachform gewählt.

Alle personenbezogenen Aussagen gelten für alle

Geschlechter gleichermaßen.

Aktuelle Informationen zu den bundesweiten Hilfsaktivitäten gibt es im Internet:

johanniter.de/ukraine



Politik

Im Gespräch mit Parlamentariern

Berlin/Potsdam / Unter dem Titel „Demokratie gestern – heute – morgen“ haben die Mitglieder der Landes- und Regionalvorstände der Johanniter aus Berlin und Brandenburg den Bundestag und den Landtag besucht. Dabei trafen sie sich Ende März auch mit verschiedenen Parlamentariern: Aus der SPD-Fraktion des Bundestags luden Sylvia Lehmann und Generalsekretär Kevin Kühnert zu Gesprächen ins Paul-Löbe-Haus. Im Brandenburger Landtag (Foto) konnten sich die Johanniter mit den CDU-Abgeordneten Kristy Augustin und Danny Eichelbaum treffen.



Auch mit Petra Budke und Ricarda Budke von Bündnis 90/Die Grünen gab es einen regen Austausch. Die Arbeit der Hilfsorganisation, aktuelle Themen wie die Unterstützung der Menschen aus der Ukraine und die Zusammenarbeit mit der Politik standen im Zentrum der Gespräche mit den Abgeordneten.

Vielfalt erfahren

Eine Schatzkiste geht auf Reisen



Niemegk / Von klein auf Vielfalt erleben und schätzen lernen – das ist das Ziel der „Schatzkiste Vielfalt“. Entwickelt wurde die prall mit Spielsachen und Büchern gefüllte Box vom Projekt #AusLiebeZurVielfalt des Landesverbandes

Berlin/Brandenburg gemeinsam mit Fachpersonal verschiedener Einrichtungen. Ganz selbstverständlich zeigen die Materialien den Kindern

die große Vielfalt in der sie leben – sei es in Bezug auf ihre Familien, die Feste, die sie feiern oder ihre Hautfarbe. Vielfalt wird so für Kinder ganz normal und zugleich bietet das Material Anlass, mit ihnen über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu sprechen. Erstmals vorgestellt wurde die Schatzkiste Ende März in der Niemegker Kita „Spatzennest“: Dort erzählte Holzpüppchen Şilan den Kindern, weshalb ihr Freund Khaled der beste Gärtner ist, den sie kenne. In den nächsten Monaten wandert die Box durch die Kitas des Landesverbandes. Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, die Kiste mit eigenen Vorschlägen zu ergänzen.

Neu im Vorstand

Kristy Augustin sorgt für Verstärkung

Frankfurt (Oder) / Mit ihrem gut ausgebauten Netzwerk, Wissen und Engagement bereichert Kristy Augustin seit April die Johanniter in Oderland-Spree. Die Landtagsabgeordnete ist seitdem ehrenamtliches Mitglied des Regionalvorstandes. „Wir freuen uns über eine sehr engagierte und fachlich versierte neue Kollegin. Gemeinsam wollen wir unsere vielfältigen Angebote und Leistungen in der Region weiter ausbauen“, erklärten die beiden Regionalvorstandesmitglieder Elisabeth Alter und Uwe Kleiner. Geboren und aufgewachsen im Oderbruch

schlägt das Herz der 43-Jährigen für den Landkreis Märkisch-Oderland. Die Politikerin ist Mitglied in verschiedenen Vereinen. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind unter anderem Bildung, Jugend und Sport, Soziales, Gesundheit und Integration: „Die Verbundenheit mit den Menschen der Region war Antrieb für mich, in die Politik zu gehen und ist durch die Arbeit mit den Johannitern in besonderer Weise beflügelt.“



Kinderakademie

Unterricht mit Bildungsministerin

Eberswalde / Die Kinder und Lehrkräfte der Johanniter-Kinderakademie haben am 31. März einen ganz besonderen Schultag erlebt: Bundesbildungsministerin Bettina Stark-Watzinger besuchte in ihrer Funktion als Bundestagsabgeordnete die Ganztagschule, um sich über die freie Bildungslandschaft in Brandenburg zu informieren und einen Einblick in die vielfältigen Lernangebote der Einrichtung zu erhalten. Dafür hospitierte der hohe Besuch beim naturwissenschaftlichen Unterricht einer 6. Klasse, die gerade Lebensmittel auf ihren Nährstoffgehalt untersuchte. Die FDP-Politikerin zeigte sich vom Unterricht und den vielen Fragen der Kinder beeindruckt. „Das ist ein Zukunftskonzept. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler frühzeitig selbstständig zu arbeiten“, so Bettina Stark-Watzinger.



Die Johanniter-Kinderakademie in Eberswalde vereint Grundschule, Hort und Kindergarten unter einem Dach. Die einzigartige Einrichtung wurde von Eltern gegründet, die fest davon überzeugt waren, dass Bildung für ihre Kinder individueller und zeitgemäßer sein muss. Derzeit werden 245 Grundschülerinnen und -schüler im Rahmen eines modernen Ganztageskonzeptes auf ihren weiteren Bildungsweg sehr erfolgreich vorbereitet. Seit 2004 trägt die Johanniter-Grundschule den vom brandenburgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport verliehenen Titel „Europaschule“.

Neubauten

Zwei Rettungswachen für mehr Sicherheit



Schulzendorf/Brand / Gleich zwei neue Rettungswachen hat der Landkreis Dahme-Spreewald in den letzten beiden Monaten in Betrieb genommen: In Schulzendorf ist auf einem Areal von rund 5.300 Quadratmetern eine neue Rettungswache samt Katastrophenschutz-Stützpunkt entstanden. Die Fahrzeughalle bietet Platz für vier Rettungsfahrzeuge. Die Wache verfügt insgesamt über sieben Stellplätze sowie Büro- und Schulungsräume. Eine weitere neugebaute Rettungswache mit einem 24-Stunden-Schichtbetrieb wurde im Mai zwischen Brand und Krausnick eingeweiht. Der eingeschossige

Gebäudekomplex in unmittelbarer Nähe des Erlebnisbads „Tropical Islands“ verfügt über Sozialräume und mehrere Stellplätze für Einsatzfahrzeuge.

Das Personal für beide Wachen stellen die Johanniter, die seit 1991 als Leistungserbringer im Rettungsdienst für den Landkreis Dahme-Spreewald und seit 1990 für die Stadt Cottbus beauftragt sind. „Somit betreuen wir insgesamt 16 Rettungswachen“, freut sich der Südbrandenburger Regionalvorstand Andreas Berger-Winkler.



Ehrenamt

Mitten drin im Katastrophenschutz



Potsdam / Das Hochwasser im Ahrtal oder die Waldbrände bei Treuenbrietzen und Jüterbog zeigen, wie wichtig ein gut funktionierender Katastrophenschutz ist. Die Helferinnen und Helfer durchlaufen in ihrer Freizeit viele Stunden der Schulung und der Spezialisierung. Sie werden medizinisch ausgebildet, sind zuständig für den Transport von Verletzten, aber auch für den Aufbau und Nachschub von Einsatzmateri-

alien sowie für die Verpflegung von Betroffenen und Einsatzkräften. Nun wird landesweit dringend ehrenamtliche Unterstützung gesucht, um im Katastrophenfall weiterhin rund um die Uhr einsatzfähig zu sein. Um Nachwuchs zu gewinnen, ist jetzt ein sogenannter „360-Grad-Film“ ent-

standen. Über eine Virtual-Reality-Brille können Interessierte einen Einsatz unter Realbedingungen miterleben. Ermöglicht wurde das Video dank einer Förderung durch das Innenministerium im Rahmen der Nachwuchsgewinnung im Katastrophenschutz. Der Film wurde im Regionalverband Potsdam-Mittelmark-Fläming umgesetzt. Das Recruiting-Video kann in sozialen Netzwerken, im Klassenzimmer oder auf Berufsmessen gezeigt werden und soll vor allem junge Menschen für ein Ehrenamt im Katastrophenschutz begeistern.

Vielleicht auch Sie?

Schauen Sie einfach mal rein unter:
https://bit.ly/JUH_Ehrenamt



Neues Angebot

Praxis für Ergotherapie

Berlin / Die Johanniter haben in Berlin-Tegel eine neue Praxis für Ergotherapie eröffnet. Das Ziel des Therapieangebotes ist es, Menschen mit körperlichen oder psychischen Beeinträchtigungen individuell zu fördern und ihnen ein Leben in Selbstständigkeit zu ermöglichen. Das Angebot richtet sich an alle Altersgruppen.

„Für uns Johanniter steht immer das Individuum mit seinen ganz persönlichen Fähigkeiten

im Mittelpunkt“, erläutert die Leiterin der Praxis, Denise Sopart. „Durch Ergotherapie können wir Menschen dabei unterstützen, ihre Potenziale zu entwickeln und den Alltag so selbstbestimmt wie möglich zu bewältigen.“ Ergotherapie unterstützt und begleitet Menschen jeden Alters, die in ihrer Handlungsfähigkeit beeinträchtigt sind. Kinder und Jugendliche lernen mit Ergotherapie auf spielerische Weise Motorik, Koordination, Kommunikation und Wahrnehmung zu verbessern. Auch Erwachsene können dadurch wieder ein Stück Freiheit wiedererlangen, wenn sie durch Krankheit, Unfall oder Alter bestimmte Fähigkeiten verloren haben. Behandlungen sind in den Praxisräumen und als Hausbesuche möglich.

Weitere Infos:

www.johanniter.de/ergotherapie-berlin





V. HORN
RV Berlin



DIE JON...

Ehrenamtliche Johanniterin aus Überzeugung

In diesen aufgewühlten Zeiten sind die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter der Johanniter ständig im Dauereinsatz gewesen: In Impfzentren, bei der Flutkatastrophe oder aktuell in der Ukraine-Hilfe.

Und gerade jetzt in der wiederkehrenden jährlichen Saison der Stadtfeste, Messen, Partys und Sportereignisse, wie dem Berlin Marathon garantiert der Johanniter-Sanitätsdienst mit seiner Präsenz, dass die Gesundheit und Sicherheit der Veranstaltungsbesucherinnen und -besucher in besten Händen liegt.

Die hochqualifizierten Einsatzkräfte können auch unter schwierigsten Bedingungen eine professionelle medizinische Erstversorgung und psychosoziale Notfallbetreuung vornehmen.

Die ständige Bereitschaft der ehrenamtlichen Johanniter-Einheiten wird garantiert durch eine hervorragende technische und personelle Ausstattung sowie kontinuierliche Fortbildung.

Die ehrenamtliche Sanitätshelferin Verena Horn hat sich schon 1983 entschieden, im Bevölkerungsschutz der Johanniter aktiv zu werden. Im Hauptberuf ist sie „Bankerin“. Heute hilft sie zudem mit vollem Engagement, auch den Nachwuchs in Erster Hilfe auszubilden.

Wenn es darauf ankommt, in besonderen Notlagen, wie z. B. bei Großbränden, Evakuierungen, Unglücken und Katastrophen verantwortungsvoll einzugreifen, werden die ehrenamtlichen Sanitäterinnen und Sanitäter alarmiert. Sie stehen dann als Bevölkerungsschützer professionell ausgebildet und ausgerüstet jederzeit einsatzbereit zur Verfügung. Und das rund um die Uhr.

Aktuelle Krisen zeigen, wie dringend notwendig es ist, sofort über ausreichend ausgebildete Sanitätshelfer zu verfügen.

„Erste Hilfe macht Spaß. Es ist aufregend und macht mich stolz, Menschen helfen zu können. Es gibt einem so viel zurück!“

Die Ausbildung, Ausstattung und das regelmäßige Training erfordern umfangreiche finanzielle Mittel.

„Damit, wenn es erforderlich ist, hochqualifizierte Einsatzkräfte sofort und auch unter schwierigen Bedingungen helfen können, bitte ich Sie, sich mit einer Spende zu engagieren“, wünscht sich Verena Horn und freut sich auf zukünftige ehrenamtliche Kollegen und Kolleginnen, die gut ausgebildet werden, um schnell Erste Hilfe leisten zu können.

Heute ist es dringender denn je, sich mit einer Spende für die ständig wachsenden Aufgaben des Johanniter-Ehrenamts zu engagieren.



Vielen Dank für Ihr Engagement!

Bitte nutzen Sie den beigefügten Überweisungsträger oder folgende Kontodaten:

**Spendenkonto für die Johanniter
in Berlin und Brandenburg**

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE45 3702 0500 0004 3230 00

BIC: BFSWDE33XXX

Stichwort: Ehrenamt/Lebensretter

Hören Sie die ganze Story von Verena Horn und weiteren Kollegen aus dem Bevölkerungsschutz.



Landesverband Berlin/Brandenburg

● Berner Straße 2-3
12205 **Berlin**
Tel. 030 816901-0
Fax 030 816901-703
info.bb@johanniter.de
www.johanniter.de/bb

Spendenkonto
IBAN: DE45 3702 0500
0004 3230 00
BIC: BFSWDE33XXX
Bank für Sozialwirtschaft



Unser gebührenfreies Service-Telefon
0800 32 33 800



Regionalverbände (RV)

1 / RV Brandenburg-Nordwest

Warschauer Straße 17
14772 Brandenburg an der Havel
Tel. 03381 701017
Fax 03381 701270
rv.brnw@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-brnw

2 / RV Nordbrandenburg

Kupferhammerweg 30
16225 Eberswalde
Tel. 03334 386660-18
Fax 03334 386660-25
rv.nbrb@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-nbrb

3 / RV Oderland-Spree

Heinrich-Hildebrand-Str. 20b
15232 Frankfurt (Oder)
Tel. 0335 40123-40
Fax 0335 40123-49
rv.odls@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-odls

4 / RV Südbrandenburg

Werner-Seelenbinder-Ring 44
03048 Cottbus
Tel. 0355 47746-0
Fax 0355 47746-200
rv.sbrb@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-sbrb

5 / RV Potsdam-Mittelmark-Fläming

Tuchmacherstraße 49
14482 Potsdam
Tel. 0331 27579-0
Fax 0331 27579-11
rv.pmf@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-pmf

6 / RV Berlin

Berner Straße 2-3
12205 Berlin
Tel. 030 816901-0
Fax 030 816901-705
rv.berlin@johanniter.de
www.johanniter.de/rv-berlin



Service-Wohnen Frankfurt (Oder)

Mitten im Herzen der Stadt entsteht ein modernes, barrierefreies Wohnkonzept: Das „Unterstützende Service-Wohnen“ (USW) ist eine individuelle Betreuungsmöglichkeit für leicht physisch und /oder leicht psychisch beeinträchtigte Menschen (Pflegegrad 2 bis 3), bei der das selbstbestimmte und gemeinschaftliche Leben im Vordergrund steht. Die Ambulante Pflege, der Fahrdienst und der Hausnotruf der Johanniter sind im Rahmen des Service-Wohnens eingebunden, zusätzlich stehen verschiedene Freizeitaktivitäten und weitere Angebote zur Wahl.

Ihr Ansprechpartner:

Lars-Peter Hiller
Tel. 0173 6194445
lars-peter.hiller@johanniter.de

Bezugsfertig im August 2022



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben